



Neueröffnung – Neueröffnung

Bacchusgewölbekeller Franz, Sulzbach-Rosenberg



Weingenuß im Bacchusgewölbe

Neueröffnung am Samstag mit Tag der offenen Tür beim Weinvertrieb Franz

Sulzbach-Rosenberg. (mia) Wo verbinden sich einzigartige Atmosphäre und Genuss besser als bei einem gepflegten Glas edlen Rebensaftes im stimmungsvollen Weinkeller? Da gibt es wahrlich kein besseres Plätzchen. Das haben auch Barbara und Hans Franz erkannt und ihrem Weinvertrieb am Eichelberg 10 einen wunderschönen Gewölbekeller hinzugefügt – der wird nun am kommenden Samstag eröffnet.

Von 10 bis 17 Uhr bitten Barbara und Hans Franz zum Tag der offenen Tür in den Weinvertrieb und das Bacchusgewölbe, ab 18 Uhr können es sich die Gäste dann im neuen Bacchusgewölbe so richtig gemütlich machen und das eine oder andere Gläschen in der einzigartigen Atmosphäre genießen. Dabei gibt es natürlich auch ein kleines Schmankerlangebot.

Seit dem Jahr 2005 betreibt die Familie Franz ihren Weinvertrieb – eine Geschäftsidee, die sich mehr oder weniger aus einem Zufall entwickelte. „Meine Tante hatte früher in kleinem Rahmen einen Weinhandel betrieben, und ihr Zulieferer fragte uns, ob wir den nicht weiterführen wollen“, erzählt Barbara Franz. Sie und ihr Mann wollten – und starteten damit in eine erfolgreiche geschäftliche Zukunft.

In ihrem Vertrieb führt die Familie heute die zum Teil hangelesenen Weine von drei privaten Weingütern aus der Pfalz, eines Erzeu-

gers aus Württemberg und eines Weinguts aus Franken. Darüber hinaus sind selbstverständlich auch Sorten aus Italien, Spanien und Frankreich im Angebot.

Das Sortiment des Weinvertriebs komplettieren eine große Auswahl an Edellikören und Obstbeerenbränden, Balsamico-Essig, Traubenkernöl und verschiedene Pasten sowie Olivenöle und eingelegte Oliven.

Wirklich guter Wein braucht aber auch eine entsprechende Atmosphäre, um sich zu einem geschmacklichen „Gesamtkunstwerk“ für alle Sinne entfalten zu können.

Der Geruch von Wein, dezentes Kerzenlicht und kleine Leckereien auf schönen Holztischen, gute Gespräche und eine Zeit, die plötzlich gar nicht mehr wichtig ist – dieses besondere Weinerlebnis wollten Barbara und Hans Franz ihren Kunden nicht vorenthalten. Und starteten daher im August das „Projekt Bacchusgewölbe“.

„Überirdisch“ wird im

kommenden Frühjahr ein neuer Verkaufsraum entstehen – über ein Fenster im Fußboden blickt man von dort aus dann hinunter in den jetzt bereits fertigen Gewölbekeller. Er entstand in Elementbauweise aus Tonziegeln.

Hier unten herrscht die ideale Atmosphäre, um „gemütlich einen Abend lang mit Freunden zusammensitzen und zu genießen“, wie es Barbara und Hans Franz ausdrücken. Geburtstagsfeiern oder Brautentführungen, Jubiläen oder Firmenveranstaltungen – das Bacchusgewölbe liefert für alldas den idealen Rahmen. Einfach reservieren, sich das gewünschte Essen liefern lassen und vor Ort die leckeren Weine genießen.

A propos Weine: Selbstverständlich veranstaltet die Familie Franz gerne Weinproben für ihre Gäste. Wer mit dem Verein, mit einer Gesellschaft oder mit den Geschäftspartnern kommen möchte, braucht nur einen Termin zu vereinbaren.



Hier im Bacchusgewölbe kann nach Herzenslust gefeiert und genossen werden. Bild: Huber

Geöffnet hat das Bacchusgewölbe übrigens Dienstag, Freitag und Samstag ab 18 Uhr. Für Reservierungen und weitere Informationen erreichen Sie die Familie Franz unter Telefon 09661/12 79 und 0173/5 93 09 11 sowie per Fax unter 09661/12 89.

Neugeigig geworden? Dann besuchen Sie doch den Weinvertrieb von Barbara und Hans Franz am Samstag zwischen 10 und 17 Uhr zum Tag der offenen Tür und genießen Sie anschließend ab 18 Uhr ein paar unvergessliche Stunden im Bacchusgewölbe.

Setzen Sie sich an die großen, bequemen Holzti-

sche oder in eine gemütliche Niesche und genießen Sie mit direktem Blick auf die „Schatzkammer“ (dort, wo die leckeren Weine lagern) verschiedenste Weinspezialitäten. Wer seinen ganz persönlichen Favoriten gefunden hat, kann sich natürlich auch gleich den Vorrat für den heimischen Weinkeller mit nach Hause nehmen.

Auf die Raucher unter den Gästen wartet übrigens eine separate und überdachte Zone außerhalb des eigentlichen Gewölbekellers – schließlich sollen die besondere Atmosphäre und das Weinklima drinnen unbeeinträchtigt erhalten bleiben.